

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15stündiger Fahrt fahrplanmäßig an unserem Bestimmungsort ein.

3. August abends hat die verstärkte Brigade ihre Aufstellung an der Grenze im allgemeinen eingenommen. Grenzschutz.
Kleine Unternehmungen.

4. bis 17. August. Es ist eine interessante Aufgabe, die der Brigade zugefallen ist, und eine Tag und Nacht andauernde, aber auch reizvolle, alle Nerven anspannende Tätigkeit für mich und meinen Stab. Ich fühle mich trotz meiner Fünfziger körperlich und geistig in der Vollkraft meines Lebens und mache die gleiche Beobachtung bei den anderen Offizieren. Der Krieg hat alle Lebensgeister wachgerufen, und hat die kleinen Beschwerden verschleudert. Fortwährend ändert und erweitert sich das Bild an der Grenze und im Unterkunftsbezirk, wo in den nächsten Tagen mit jeder halben Stunde neue Truppen eintreffen. Mein Geschäftszimmer, in einem großen Wirtsaale, wird stündlich mehr der Mittelpunkt wichtiger Nachrichten und Befehle von vorne (der Grenze), von den Seiten (den Nachbarbrigaden und den benachbarten besetzten Orten) und von oben (den höheren Behörden, von der Division bis zur Armee). Der Geschäftsbetrieb ist der einer großen Behörde: der Stab muß durch Offiziere, Schreiber, Ordnonanzen, Telephonisten verstärkt werden; Tag und Nacht sind Kraftwagen, Radfahrer und Meldereiter fahrts- bzw. rittbereit. In große aufgehängte Karten werden die Nachrichten eingezeichnet,